



# FORSCHUNG & INNOVATION

Patientenzentriert forschen, Innovationen realisieren: Es gibt viele Möglichkeiten, die Gesundheitsversorgung zu verbessern, konsequent am Ergebnis zu orientieren und dabei die Interessen von Patient:innen, Versorgern und Kostenträgern zu vereinen. Wir forschen international an innovativen Versorgungsformen, einschließlich digitaler Ansätze, und bewerten ihren Nutzen im Versorgungsalltag.

A person in a light blue shirt and dark pants stands on a wide staircase, looking up towards the sky. The background is a clear, light blue sky. Overlaid on the image is large, bold text in red and grey. The text reads: 'FORSCHUNG WIRD INNOVATION WIRD REALITÄT'. The words 'FORSCHUNG', 'INNOVATION', and 'REALITÄT' are in red, while 'WIRD' is in grey. The person is positioned in the center, looking up at the text.

# FORSCHUNG WIRD INNOVATION WIRD REALITÄT

Mit neuen Versorgungsformen und innovativen Technologien können wir das Gesundheitssystem nachhaltiger, patientenorientierter und wirtschaftlicher machen. Aber was bringt den Menschen den größten Nutzen? Welche Interventionen sind besonders effizient? Und wie können sie in die Regelversorgung gebracht werden?

Wir wollen Antworten auf diese und weitere Fragen geben und arbeiten in zahlreichen internationalen Forschungs- und Innovationsfondsprojekten mit Expert:innen aus aller Welt zusammen. Unsere Schwerpunkte dabei sind: Health Data Analytics, patientenzentrierte Versorgung und die Implementierung von (digitalen) Innovationen.

Als Querschnittsthema wird Nachhaltigkeit und Klimaimpact der Gesundheitsversorgung immer mitgedacht.

Dabei kooperieren wir eng mit unseren Gesundheitsregionen, zum Beispiel in Baden-Württemberg und in Nordhessen, mit diversen Forschungseinrichtungen und Verbänden, wie dem von uns geleiteten International Network of Health Promoting Hospitals and Health Services, dem Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung oder der International Society for Quality in Health Care.

# LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK



## INITIIERUNG UND MANAGEMENT VON FORSCHUNGSPROJEKTEN

Sie möchten bei einem Forschungsvorhaben gefördert werden? Wir beraten Sie gern – von der Antragstellung über die Umsetzung bis hin zum Evaluationskonzept und der Datenanalytik.

Für die angewandte Versorgungsforschung gibt es sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene interessante Förderprogramme. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Forschungspartnern im In- und Ausland zusammen, sind Teil eines umfassenden Netzwerks und bringen Sie mit passenden Partnern aus der Versorgung zusammen.



## ANGEWANDTE VERSORGUNGSFORSCHUNG UND GESUNDHEITSÖKONOMISCHE STUDIEN

Wir evaluieren für Sie mit qualitativen und quantitativen Methoden Versorgungsprozesse und -strukturen und planen Versorgungsforschungsstudien.

In der Versorgungsforschung geht es darum, die Gesundheitsversorgung unter „Alltagsbedingungen“ zu untersuchen. Wir arbeiten dabei mit qualitativen und quantitativen Methoden und evaluieren verschiedene Bereiche: soziale und individuelle Faktoren, Organisationsstrukturen und -prozesse, Finanzierungssysteme sowie den Zugang und die Ergebnisse von Patient:innen und Versicherten in der Gesundheitsversorgung. Außerdem sind wir Experten in der Verarbeitung von Krankenkassenroutinedaten und in Methoden der empirischen Sozialforschung.

# LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

## ENTWICKLUNG UND EVALUATION VON VERSORGUNGSPROGRAMMEN



Ausgerichtet auf die Strukturen und Bedarfe in Ihrer Region entwickeln wir Versorgungsprogramme, zum Beispiel für chronisch Kranke, und setzen sie gemeinsam mit Ihnen um.

Seit vielen Jahren entwickeln wir evidenzbasierte Versorgungsprogramme für Menschen mit chronischen Erkrankungen und setzen sie gemeinsam mit Partnern um. Wir bilden Versorgungspfade basierend auf den regionalen Leistungserbringerstrukturen ab, identifizieren spezifische Interventionen und evaluieren den Nutzen.

## BEWERTUNG & PILOTIERUNG VON INNOVATIONEN



Welchen Nutzen hat eine digitale Innovation? Ist sie umsetzbar und wird von den Akteuren akzeptiert? Wir finden es heraus und ergänzen damit klassische Innovationsbewertungen.

Innovationen spielen eine große Rolle für die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens, vor allem im digitalen Bereich. Doch obwohl das Potenzial groß ist, gelangen sie oft nicht in die Regelversorgung. Wir testen Health Apps, Online-Interventionen, krankheitsspezifische Programme und vieles mehr in der Versorgungsrealität auf Nutzen, Akzeptanz und Machbarkeit und ergänzen damit die klassischen Innovationsbewertungen und Zertifizierungen.

# LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK



## ENTWICKLUNG, PILOTIERUNG UND IMPLEMENTIERUNG VON FRAGEBÖGEN (PREMS UND PROMS)

Wir bieten verschiedene Verfahren an, um die Erfahrungen von Patient:innen in der Versorgung zu evaluieren und für die Verbesserung der Qualität zu nutzen.

Für eine patientenzentrierte Versorgung ist es wichtig, Versicherte und Patient:innen direkt einzubeziehen. Hierfür nutzen wir zum einen Befragungen, zum anderen Methoden, die es ermöglichen, standardisierte Bewertungen zu erheben. Dies sind beispielsweise Fragebögen zu Patientenerfahrungen (PREMs) oder Einschätzungen zur Behandlungsqualität aus Patientensicht (PROMs).



## BEGLEITUNG DIGITALER TRANSFORMATIONSPROZESSE

Die Weiterentwicklung und Implementierung digitaler Lösungen sowie Automatisierungen im Bereich der Integrierten Versorgung sind Schwerpunkt unserer Abteilung „Digitale Transformation“.

Wir bewerten aktuelle Technologietrends auf dem Digital Health Markt und unterstützen Sie bei der Weiterentwicklung digitaler Lösungen in der Integrierten Versorgung. Im Fokus steht die Optimierung der Kundenerlebnisse (User Experience) – sowohl für die Versicherten als auch für unsere Partner.

# BLICK IN UNSERE FORSCHUNGSPROJEKTE

Wir stellen uns den komplexen Aufgaben der Qualitätsförderung im nationalen und internationalen Gesundheitswesen. OptiMedis und unsere Partner sind in verschiedenen (EU-)Forschungsprojekten engagiert und entwickeln Interventionen für eine bessere Gesundheitsversorgung. Hier finden Sie drei Beispiel-Referenzen:

## ASCERTAIN

Das von „Horizon Europe“ geförderte Projekt ASCERTAIN (Affordability and Sustainability improvements through new pricing, Cost Effectiveness and Reimbursement models to Appraise innovative health technologies) soll innovative Gesundheitstechnologien einschließlich Arzneimitteln in Europa besser und schneller zugänglich machen.

## SAFEST

Bei dem EU-Projekt “Improving quality and patient SAFETy in surgical care through Standardisation and harmonisation of perioperative care in Europe” (SAFEST) geht es um die Entwicklung von patientenzentrierten und evidenzbasierten standardisierten Verfahren zur Patientensicherheit in der perioperativen Versorgung.

## OECD-Studie PaRIS

OptiMedis entwickelt als Teil des internationalen Konsortiums “Patient-Reported Indicator Surveys” (PaRIS) der OECD Messverfahren zur Bewertung der Versorgungsqualität aus der Sicht chronisch kranker Patient:innen.

Ziel ist es, international vergleichbare Indikatoren zu schaffen.

Weitere Projekte finden Sie unter: [www.optimedis.de/forschungsprojekte](http://www.optimedis.de/forschungsprojekte)

# AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

Larrain N, Groene O. Improving the evaluation of an integrated healthcare system using entropy balancing: Population health improvements in Gesundes Kinzigtal. [Social Sciences & Medicine – Population Health](#) 2023; 22: 1-9

Langenberger B, Schulte T, Groene O. The application of machine learning to predict high-cost patients: a performance-comparison of different models using healthcare claims data. [PLOS One](#). 2023 Jan 18;18(1):e0279540

de Boer D, van den Berg M, Ballester M, Bloemeke J, Boerma W, de Bienassis K, Groenewegen P, Groene O, Kendir C, Klazinga N, Porter I, Sunol R, Thomas L, Valderas JM, Williams R, Rijken M. Assessing the outcomes and experiences of care from the perspective of people living with chronic conditions, to support countries in developing people-centred policies and practices: study protocol of the International Survey of People Living with Chronic Conditions (PaRIS survey). [BMJ Open](#). 2022 Sep 19;12(9):e061424.

Geraedts M, Bierbaum T, Groene O, Härter M, Hildebrandt H, Hoffmann W, Klinkhammer-Schalke M, Köberlein-Neu J, Schmitt J. Methoden und Indikatorensets für die Evaluation regionaler sektorverbindender Versorgungsmodelle. [Gesundheitswesen](#) 2022; 84(06): 484-488 DOI: 10.1055/a-1824-1627

Stahl K, Reisinger A, Groene O. Assessing patient experience with patient safety in primary care: development and validation of the ASK-ME-questionnaire. [BMJ Open](#). 2022 Apr 6;12(4):e049237.

Bohnet-Joschko S, Valk-Draad MP, Schulte T, Groene O. Nursing home-sensitive conditions: analysis of routine health insurance data and modified Delphi analysis of potentially avoidable hospitalizations. [F1000Research](#). 2021 Dec 1;10:1223. doi: 10.12688/f1000research.73875.2

Alle Publikationen finden Sie unter: [www.optimedis.de/publikationen](http://www.optimedis.de/publikationen)

# OPTIMEDIS – IHR PARTNER FÜR MANAGEMENT, FORSCHUNG & ANALYTIK IM GESUNDHEITSWESEN

Gegründet 2003 ist OptiMedis heute Marktführer in der Entwicklung und Umsetzung innovativer Versorgungsformen. Mit diesen schaffen wir mehr „Gesundheit für Jeden“. Für uns bedeutet das, dass jeder die gleichen Gesundheitschancen haben soll – egal ob in der Stadt oder auf dem Land und unabhängig vom sozialen Status. Mit neuen Strukturen und Interventionen sorgen wir dafür, dass Menschen so gesund wie möglich leben können und die Versorgenden entlastet werden. Hierzu gehören zielgruppenspezifische Präventionsprogramme, Gesundheitsförderung, gezieltes Versorgungsmanagement, Vernetzung von Akteuren und neue (digitale) Lösungen. Unsere Konzepte sind datenbasiert und wissenschaftlich fundiert.

## IHR ANSPRECHPARTNER

**PROF. DR. OLIVER GRÖNE**

Stellv. Vorstandsvorsitzender

Burchardstraße 17  
20095 Hamburg

Telefon: +49 40 22621149-21  
E-Mail: o.groene@optimedis.de



[www.optimedis.de/  
forschung-innovation/](http://www.optimedis.de/forschung-innovation/)